

Medienmitteilung 26. April 2020

LUMIERE.GALLERY

Digitale Galerie-Eröffnung



Die LUMIERE.GALLERY wurde während der weltweiten Corona-Pandemie-Krise im April 2020 ins Leben gerufen. Ganz im Zeichen des «Social Distancing» und im Schatten der Veranstaltungsverbote ist LUMIERE.GALLERY eine reine Online-Galerie, die der Schweizer Kulturunternehmer, Filmemacher und Fotograf Steff Gruber gründete, um zunächst eine eigene geplante Foto-Ausstellung zu verwirklichen.

Darüber hinaus will Gruber mit LUMIERE.GALLERY auch anderen Fotograf*innen eine Plattform bieten. Sowohl berühmte Namen als auch neue, noch unentdeckte/wenig bekannte Künstler*innen können hier ihre Werke einem grösseren Publikum präsentieren.

Living on Water

ist die Eröffnungsausstellung der Online-Galerie LUMIERE.GALLERY. Es handelt sich um eine Foto-reportage über die Bewohner auf den sogenannten Floating Villages in Kambodscha.

2012 besuchte der Schweizer Filmemacher und Fotograf Steff Gruber zum ersten Mal die schwimmenden Dörfer auf dem Tonle Sap Fluss in Kambodscha, damals im Zusammenhang mit der Recherche für seinen Film *Fire Fire Desire*, wobei die entstandenen Filmaufnahmen letztlich keine Verwendung fanden.

Das einfache, mühevoll und von ständiger Not und Gefahr begleitete Leben der Flussbewohner beeindruckte ihn aber derart, dass er 2019 mit seinem Produzenten und Assistenten Christopher Jarvis auf den Tonle Sap zurückkehrte, zumal er erfahren hatte, dass die Regierung beabsichtigt, die Dörfer in absehbarer Zukunft aufzulösen und die Menschen zu vertreiben.

Die Flussbevölkerung setzt sich aus einem Mix verschiedener Ethnien zusammen: Kambodschaner, Vietnamesen und einige chinesische Familien drängen sich auf den selbstgebaute Booten und Flößen. Es sind schwimmende Läden, Schulen, eine Eisfabrik, eine buddhistische Pagode und sogar eine katholische Kirche entstanden. Die Einwohner leben vom Fischfang bzw. vom Tauschhandel. Chinesische Gemüse- und Reisverkäuferinnen bringen mit ihren Booten das Nötigste zu den Menschen hinaus, die aus der Sicht der Behörden eine Existenz in der Illegalität führen. Als «Sans-Papiers» sind sie weder erfasst, noch haben sie Zugang zum staatlichen Bildungs- oder Gesundheitssystem

oder irgendwelche Rechte. Die Population besteht zum Grossteil aus Frauen und Kindern. Augenscheinlich haben die meisten Männer ihre Familien ganz verlassen oder versuchen, in den Metropolen, zum Beispiel als Tuk-Tuk-Fahrer, Geld zu verdienen. Viele Arbeiten werden von Kindern verrichtet. So trifft man auf junge Fischerinnen, die kaum älter als acht Jahre sind. Die Kindersterblichkeit ist hoch.

Es war geplant, die Reportage im August 2020 während der Monsunzeit fortzusetzen. Die Reise muss allerdings wegen der Covid19-Pandemie bis auf Weiteres verschoben werden. Das Fotobuch LIVING ON WATER wird aus diesem Grunde ebenfalls später erscheinen.

2020 wurde Steff Gruber für den renommierten Fotopreis FAPA in den Kategorien «people» und «photojournalism» nominiert. Darunter befinden sich fünf Bilder aus der Serie «Living on Water».

Steff Gruber (1953), ist ein Schweizer Fotograf und Filmemacher. Bereits als 17-Jähriger fotografierte er für Lokalzeitungen und im Auftrag der Agentur Keystone. Die Fotografie hat ihn ein Leben lang beschäftigt. Steff Gruber ist Mitglied des Schweizer Journalisten und Fotografen-Berufsverbandes IMPRESSUM.

Links:

www.lumiere.gallery
www.steffgruber.com
www.kino.net

Wikipedia:

https://de.wikipedia.org/wiki/Steff_Gruber

Kontakt:

ALIVE Media AG
Diana Bärman
Hafnerstrasse 60
CH 8005 Zürich
044 270 80 90
photo@alive.ch

Bildmaterial kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.